

Der Preis geht nach Zürich

Der Berufsbildner des Jahres 2021 in der Kategorie Bäckerei-Konditorei-Confiserie kommt aus dem Kanton Zürich: Andreas Stricker von der Ernst Hotz AG in Dübendorf.



Berufsbildner des Jahres Andreas Stricker, nominiert von Sara Peter (in der Mitte) mit dem Zweitplatzierten Ruedi Alt, angemeldet von Noah Jeggli (links) und Jürgen Mielke, vorgeschlagen von Tim Doppler (rechts).

An der diesjährigen Zukunftsträger-Preisverleihung von vergangenem Montag im Kaufleuten in Zürich war der nördliche Teil der Schweiz gut vertreten. Die Finalistinnen und Finalisten stammten aus Zürich, St. Gallen, Aargau, Basel, Appenzell und Thurgau. Einzige «Ausreisserin»: die Berufsbildnerin der Kategorie Restauration aus Unterseen (BE). Ausgezeichnet wurden die Berufsbildner des Jahres in den vier Kategorien Bäckerei-Konditorei-Confiserie, Restaurationsfachmann/-frau, Koch/Köchin und Fleischfachmann/-frau.

6000 CHF für die Gewinner

Für den Zukunftsträger 2021 in der Bäckerei-Konditorei-Confiserie waren folgende Berufsbildner nominiert: Ruedi Alt (Beck Alt, Endingen AG; angemeldet vom Lernenden Noah Jeggli), Jürgen Mielke (Sutter Begg, Basel; Tim Doppler), und Andreas Stricker (Ernst Hotz AG, Dübendorf ZH; Sara Peter). Andreas Stricker entschied das Rennen für sich und erhielt einen Scheck in der Höhe von 6000 CHF überreicht, die beiden Zweitplatzierten von je 2000 CHF. Durch den Event führte Moderatorin Mona Vetsch und als Show Act trat der Luzerner Mundartmusiker Kunz auf.

«Wir haben nicht damit gerechnet»

«Ich bin erleichtert. Die Anspannung war gross. Es ist cool», äussert sich Lehrtochter Sara Peter auf Nachfrage von «panissimo». Berufsbildner Andreas Stricker stimmt seiner Lernenden zu: «Ich verspüre eine Zufriedenheit, etwas erreicht, etwas gewonnen zu haben. Es ist eine wunderbare Bestätigung!» Was die beiden mit dem Preisgeld machen wollen, wissen sie noch nicht, denn: «Wir haben nicht damit gerechnet.»

«Ich verspüre eine Zufriedenheit, etwas erreicht, etwas gewonnen zu haben. Es ist eine wunderbare Bestätigung!»

Andreas Stricker

Die Freude am Beruf

Was Sara Peter von ihrem Berufsbildner gelernt hat, ist für sie wertvoll: «Er hat mir viel beigebracht, sich Zeit genommen und man merkt, dass er Freude am Beruf hat. Diese überträgt er auf seine Lernenden», hebt die ehemalige Auszubildende von Stricker hervor. Sara Peter hat im Sommer ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. «Jede Person – egal welchen Beruf er oder sie gelernt hat – soll das machen, was ihr Spass bereitet, wo sie zufrieden ist», lautet die abschliessende Botschaft von Andreas Stricker.

Dessertkreationen aus Liechtenstein

Das Menü wurde wie jedes Jahr von den letzten Gewinnern präsentiert. Zukunftsträger 2019, Richard Wanger von der Confiserie Wanger in Schaan (FL), servierte den Gästen zum Dessert einen Liechtensteiner Fürstenwürfel, Champagnercrème und eine Körbliwasser-Praline.